

6. Epistolar

Brief von Justus Anthonius Eckard an August Hermann Francke.

Eckard, Justus Anthonius

Hatzfeldt, 10.11.1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Pf. am 23
Nov. 1719.

78

Zugewandigen imt in Erthe undwirdig,
Zugewandiger, Zugewandiger
Zugewandiger.

Herr: Zugewandigen übermü firdig die
documenta wegen des Erblich. Erblich.
Testaments. Was nun vor, daß
sind nur die Publication wegungem,
Lafung und einmü firdig Lufung,
religion und Erblich. Prolocollum
und firdig firdig die dafur mit vorigen
Zugewandiger, wenn nicht mit
abfchreibung, fo Erblich. Was firdig
nun, Expressen firdig müffen, einfald
Wort Wört. Was die Cantale
und unter abfchreibung Erblich. Lufung
firdig und einmü firdig Erblich, Lufung
fo Erblich und einmü, als wenn
die dafur nicht Lufung. Was
einmü übermü amü dafur die dafur
Herr, Stelle Herr. Zugewandiger

überlassen, gesondert anseind,
 solte nicht genau geseh, das se über ambo-
 man, welche der löblichste bruch. Fortsetzung
 und seiner einständigen fortsetzung muss
 so wohl an geseh der gegenüber zu
 sehen, wie wohl solche eine ratione
 abrad. abrad. zu waschen, in dem
 ziele der weisheit, das se offenbar
 se in demselben stunde, was noch über das,
 so der gade, wie vermehrt, fortgesetzt und
 was der se erst von löblichste bruch.
 dass der reichthum dafelst sein, in gleich
 es durch die obligationen, woraus sich
 die testatrix in der specificat.
 davon dafelst zu finden, um selber se
 gattungslos, das von dem dafelst
 offenbar mehr ligo geseh selber,
 was mit unter geld - gunde, umgeben
 waschen

M.

Herr. Hofmeister

Hofmeister
 10. Novemb.
 1719.

gesondert anseind
 Gustav Anton von ...